

INHALTSVERZEICHNIS

9	Vorwort
12	1: Mittelalter im Ruhrgebiet Die Menschen: Mittelalterliche Gesichter im Ruhrgebiet
18	2: Die Zeit
22	3: Der Raum
26	4: Kirchen und Klöster im Ruhrgebiet
30	5: Die Stiftskirche von Xanten
32	6: Die Abteikirche in Werden
34	7: Die Münsterkirche in Essen
36	8: Die Abteikirche in Cappenberg
38	9: Das Zisterzienserkloster Kamp
40	10: Die Stiftskirche in Fröndenberg
42	11: Die Pfarrkirche in Bochum-Stiepel
44	12: Die Reinoldikirche in Dortmund
46	13: Die Propsteikirche in Dortmund
48	14: Die Stadtkirche in Unna
50	15: St. Victor in Schwerte
52	16: Burgen im Ruhrgebiet
56	17: Die Alteburg bei Werden
58	18: Die Hohensyburg bei Dortmund
60	19: Schloß Broich in Mülheim an der Ruhr
62	20: Die Isenburg bei Hattingen an der Ruhr
64	21/22: Alltag in der mittelalterlichen Burg: – Die Burg als Wehrbau und Herrschaftsmittelpunkt – Die Burg als Lebensraum
68	23: Die »Motte« Mark bei Hamm
70	24: Burgaltendorf in Essen
72	25: Burg, Freiheit und Dorf Wetter an der Ruhr
74	26/27: Westfälische Wasserschlösser der Frührenaissance: Schloß Strünkede in Herne, Schloß Bladenhorst in Castrop-Rauxel, Schloß Herten und Haus Vondern in Oberhausen-Osterfeld

- 78** 28: Städte im Ruhrgebiet
82 29: Eine »Burg« für fromme Frauen in Essen
86 30: Neue Ausgrabungen im Kreuzgang
des Essener Münsters
88 31: Spurenlese am Alten Markt in Duisburg
90 32: Duisburg: Funde im Schlamm
94 33: Das Zisterzienserinnen-Kloster Mariensaal
in Mülheim-Saarn
98 34: Ein Bauernhof des 11. Jahrhunderts in Moers
100 35: Ein mittelalterliches Gasthaus in Hamm
102 36: Die »Freiheit« Westerholt
104 37: Die mittelalterliche Töpfersiedlung Groppenbruch
in Dortmund-Mengede
106 38: Das Beghinenhaus »Kloster Marienborn«
in Lütgendortmund
108 39: Der Streit um den Dortmunder Adlerturm

112 40/41/42: Mittelalterrezeption
– in der Zechenarchitektur des 19. Jahrhunderts
– im städtischen Rathausbau um 1900
– im Kirchenbau des 19. und 20. Jahrhunderts

Anhang

- 119** I. Ortsregister und Hinweise
auf weitere Ziele
130 II. Literaturhinweise
133 III. Abbildungsnachweis

Übersichtskarte

Abbildung rechts:

Stifterdenkmal für Gottfried und Otto von Cappenberg,
Stiftskirche Cappenberg, um 1320/30, Umrahmung
2. Hälfte 17. Jh.